



Dein Partner für
sozial-emotional starke Kinder

Unser Präventionspartner:

BARMER

Achterbahn der Bedürfnisse

Vom Wunschkonzert
zur Bedürfniserfüllung



Ob Dein Kind das Eis will oder den Pullover ablehnt – oft geht es um mehr als nur einen Wunsch. In diesem Video erfährst Du, wie Du die tieferliegenden Bedürfnisse Deines Kindes besser verstehen kannst. Mit den Übungen aus dem Praxisheft kannst Du das Wissen im Alltag umsetzen und die Beziehung zu Deinem Kind stärken.

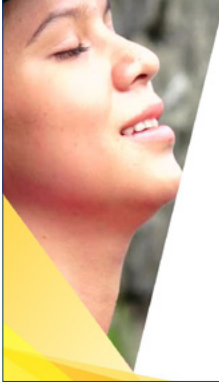


Stell Dir vor ...

Du liegst im Bett und
Dein Wecker klingelt.

Du musst zur Arbeit,
hast keine Lust.

Du denkst:
„Ich will nicht aufstehen!
Ich möchte liegen bleiben.“



Das ist Dein Wunsch.

Aber: Hinter einem Wunsch
steckt sehr oft ein tieferes Bedürfnis.

Zum Beispiel nach:

Entspannung **Sicherheit**

Geborgenheit

... weil Dir ein stressiger,
unangenehmer Tag bevorsteht.

Und bei Deinem Kind?

Montagsmorgen, Kita-Zeit.

Ihr seid schon spät dran.
Du möchtest Deinem Kind
Jacke und Schuhe anziehen.

Es läuft ins Wohnzimmer
und schreit:
„Neeeiin, ich will aber nicht!“



Wahrscheinlich steckt auch hier
ein **Bedürfnis** dahinter.

Zum Beispiel nach:

Nähe
Geborgenheit

Autonomie
Selbstständigkeit

Orientierung
Struktur

„Ich will bei Dir bleiben!“

„Ich will mich
alleine anziehen!“

„Ich brauche Zeit, mich
von Dir zu trennen!“



Und nun?

Du bist erwachsen,
Du kannst mit Deinen Gefühlen
umgehen und Deine Bedürfnisse
momentan zur Seite stellen.



Dein Kind kann
sein Verhalten
noch nicht rational
beeinflussen.

Sein Verhalten ist
das Ergebnis
eines unerfüllten
Bedürfnisses
und der begleitenden
Gefühle.



Was braucht Dein Kind jetzt?

Es braucht Erwachsene,
die seine Gefühle annehmen.

Und das Bedürfnis hinter
seinen Wünschen und seinem
Verhalten erkennen.



Wie wäre es damit?

Anstatt das Verhalten ändern zu wollen,
benennst Du das Bedürfnis:
„Du wolltest Dich selbst anziehen.“

und Du begleitest Dein Kind
durch die Gefühle:
„Ich sehe, dass Du wütend bist.“



Ergebnis:

Du kannst in der Situation
besser handeln.

Dein Kind fühlt sich verstanden.



Hinter einem Wunsch
versteckt sich oft ein
Bedürfnis.

Wünsche müssen nicht
immer erfüllt werden.
Wichtiger ist die
Wahrnehmung
des dahintersteckenden
Bedürfnisses.



Vertiefende fachliche Informationen findest Du unter

www.papilio.de/elternschaetze

Dort warten weitere Tipps und Übungen auf Dich,
wie Du Dein Kleinkind in seiner Entwicklung
unterstützt.

Papilio-Elternschätze:

Kinder unter drei Jahren in ihrer Entwicklung stärken

wurden in Kooperation mit der BARMER im Rahmen des
Gemeinschaftsprojektes Papilio-U3, einem Programm zur
Förderung der psychosozialen Gesundheit von Kindern
unter drei Jahren in der Kita, entwickelt.

www.papilio.de/u3

Papilio
Dein Partner für
social-emotional starke Kinder

Unser Präventionspartner:

BARMER